

Eine Auswahl gebräuchlicher Abkürzungen beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten

a. a. O.	am angegebenen Ort (wird bei wiederholten Quellenverweisen verwendet)
Abb.	Abbildung
Abh.	Abhandlung
Abs.	Absatz
Anh.	Anhang
Anm.	Anmerkung
anon.	anonym
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
Ausg.	Ausgabe
Bd.	Band
Beil.	Beilage
betr.	betreffend
cf.	(lat.) vergleiche
d. h.	das heißt
ebd.	ebenda (wird bei wiederholtem Verweis auf eine Seite einer Quelle verwendet)
e. g.	(lat.) zum Beispiel
Ed./ed.	(lat.) Herausgeber, herausgegeben
et al.	(lat.) und andere (wird verwendet, wenn nicht alle Autoren genannt werden können)
f. ff.	folgende (Seiten)
gen.	genannt
Hg./Hrsg.	Herausgeber
ibid.	(lat.) am angegebenen Ort (bei wiederholten Quellenverweisen)
i. E.	(lat.) das heißt
J.	Jahr
Jg.	Jahrgang
Loc. cit.	(lat.) am angegebenen Ort (bei wiederholten Quellenverweisen)
MS	Manuskript
NB	(lat.) nota bene, beachte!
o. J.	ohne Jahresangabe
o. O.	ohne Ortsangabe
op. cit.	(lat.) im zitierten Werk
passim	(lat.) an verschiedenen Stellen (einer zitierten Arbeit)
Pseud.	Pseudonym
s.	siehe
S.	Seite
sic	(lat.) Hinweis, dass in einem zitierten Text etwas wirklich so steht, wie es wiedergegeben wird
s. o.	siehe oben
Sp.	Spalte
s. u.	siehe unten
u. a.	und andere (wird, verwendet, wenn nicht alle Autoren genannt werden können)
Übers.	Übersetzer, Übersetzung
Verf.	Verfasser
vgl.	vergleiche
v ^o	(lat.) auf der Rückseite
z. B.	zum Beispiel